Zwei Biobauern auf Fahrrad-Weltreise

Drei Jahre durch vier Kontinente

Im Juli 2010 fuhren Simone Schmitz & Daniel Schewe mit dem Fahrrad los. Während ihrer dreijährigen Weltreise radelten sie durch Osteuropa, Afrika und von Südamerika wieder hoch bis in die USA.

Von Beruf aus sind sie Biobauern. Nach 23.736 Kilometern auf dem Fahrrad, 55 Platten, 19 Sprachen und vielen prägenden, oft auch landwirtschaftlichen, Erlebnissen sind sie nun seit dem 19. Mai 2013, Tag 1.050 der Reise, in die Heimat zurückgekehrt, um in einen Biohof in Ostfriesland einzusteigen. Freuen Sie sich auf einen Abend voller Fotos und Erzählungen von der abenteuerlichen Reise. Als Eintritt wird um eine Spende für die geplante Hof-Zukunft gebeten.

Daniel Schewe (31) aus Schenefeld bei Hamburg hat eine Ausbildung zum ökologischen Landwirt absolviert. Simone Schmitz (27) aus Weener hat ökologische Agrarwissenschaften studiert. Die Beiden sind seit sieben Jahren ein Paar. Sie haben sich entschieden, die Welt zu sehen, bevor sie selbstständig in die Landwirtschaft einsteigen. Aus ökologischen Gründen entschieden sie sich für das Fahrrad als Fortbewegungsmittel, denn sie wollten der Umwelt und der Welt nicht zur Last fallen, nur weil sie sie sehen wollten. Es war perfekt – langsam und leise, und man kam schnell in Kontakt mit den Menschen.

Die Beiden haben vorher gemeinsam gelebt und gearbeitet, gut ein Jahr für die Weltreise gespart und sich vorbereitet. Dann ging es los. Trainiert wurde im Vorfelde nicht, aber im flachen Norddeutschland war das okay. Berge kamen erst in Bulgarien und bis dahin waren sie fit. Sie sind am 4. Juli 2010 gestartet, durch Deutschland, Polen, Slowakei, Ungarn, Rumänien, Serbien, Bulgarien, Türkei, Griechenland – mit der Fähre nach Venedig, Italien und von dort mit der Fähre nach Alexandria in Ägypten/Afrika. Von dort ging es in den Sudan, nach Äthiopien, Kenia, Tanzania – dort sechs Monate Aufenthalt, u. a. auch mit Arbeit auf einem Biobetrieb und Leben in einem Dorf bei bei einer armen Familie. Anschließend ging es weiter nach Zambia und Namibia.

Mit dem Flugzeug ging es dann nach Südamerika: Argentinien, Chile, Bolivien, Peru, Ecuador, Kolumbien. Dann mit dem Segelboot nach Panama, Costa Rica, Nicaragua, Honduras, Guatemala, Mexiko – und dann in die USA.

Mit dem Schiff von New York über Portugal und Spanien zurück nach Dover in England. Dann mit der Fähre nach Calais/Frankreich und auf dem Endspurt nach Hause, also Frankreich, Belgien und Niederlande mit dem Rad. Rückkehr am 19. Mai 2013. Heimweh hatten die Beiden kaum, ebenso keine „echten" Probleme, denn wie man in die Welt hinein lacht, so lacht sie zu einem zurück!

Seien Sie dabei beim Fotobericht der beiden Globetrotter: Am Samstag, den 22. Juni um 17:00 Uhr im Lifeline Freizeithof List (Lister Damm 3) mit anschließendem gemütlichen Grillen. Anmeldung unter 0511-669594.